

Wilhelm Rascalon (?): Rezeptsammlung

Papier · 223 Bll. · 31,3 × 19,9 · Heidelberg (?) · nach 1583

Lagen: IV² (mit Spiegel, Bll. 1^a–5^a) + V^{6e*} (mit Bll. 2a*, 6a*–6d*) + III^{8d*} (mit Bll. 8a*–8c*) + II^{10b*} (mit Bl. 10a*) + III^{12c*} (mit Bll. 10c*, 12a*–12b*) + IV^{15d*} (mit Bll. 12d*, 15a*–15c*) + (V-1)²³ (mit Bl. 15e*) + III^{26e*} (mit Bll. 26a*–26b*) + V^{30e*} (mit Bll. 26d*, 30a*–30d*) + 2 III^{35c*} (mit Bll. 30f*, 32a*–32c*, 35a*–35b*) + V^{42b*} (mit Bll. 35d*, 42a*) + 2 III^{47c*} (mit Bll. 42c*, 44a*–44c*, 47a*–47b*) + (V-1)⁵⁵ (mit Bl. 47d*) + IV^{61b*} (mit Bl. 61a*) + III^{63c*} (mit Bll. 61c*, 63a*–63b*) + IV^{67d*} (mit Bll. 67a*–67c*) + VI^{74d*} (mit Bll. 68a*, 74a*–74c*) + II^{75b*} (mit Bll. 74e*, 75a*) + (V-1)⁸³ (mit Bl. 75c*) + III^{86c*} (mit Bll. 86a*–86b*) + II^{87b*} (mit Bll. 86d*, 87a*) + 2 V^{95b*} (mit Bll. 87c*, 92a*–92e*, 93a*–93d*, 95a*) + 3 III^{103c*} (mit Bll. 95c*, 97a*–97c*, 100a*–100c*, 103a*–103b*) + 2 V^{121*} (mit Bl. 103d*, Spiegel). Hs. insgesamt stark verbunden (vgl. unten die Kapiteleinteilung). Folierung des 17. Jhs.: 1–117, die in der Lagenformel mit * bezeichneten Bll. mit moderner Zählung. Wz.: Wappen der Markgrafen von Baden-Hochberg mit Beizeichen *BR* (Bll. Vorderspiegel–6e*, 10c*–30e*, 35d*–44c*, 47d*–61b*, 68–86c*, 87c*–97c*, 103d*–112; identisch im Vorsatz von Cod. Pal. germ. 231, im Text von Cod. Pal. germ. 217, 285), vergleichbar BRIQUET 1074 (dort mit Beizeichen *BL*); Wappenschild mit Monogramm *PS* (Bll. 7–10b*, 33–35c*, 45–47c*, 64–67d*, 98–103c*, 113–Hinterspiegel; identisch in Cod. Pal. germ. 223/II), ähnlich BRIQUET 9665 (Zürich 1580, Neustadt 1581, Nürnberg 1580/1581); Adler mit Lilie und Buchstaben *ND* auf der Brust (Bl. 4*; identisch in Cod. Pal. germ. 217, 242/I, 273, 285), ähnlich BRIQUET 9348 (Neustadt 1586); Adler mit Beizeichen *4CM* (Bll. 30f*–32c*, 86d*–87b*); identisch in Cod. Pal. germ. 217, 285, Variante in Cod. Pal. germ. 177/XIV, 242/II), ähnlich BRIQUET 188 (Wolbeck [Westfalen] 1584, Rheine 1590); ein weiteres Wz., nicht nachweisbar. Schriftraum (zum Teil mit Metallstift oder blind geritzt begrenzt): 20,1–21,2 × 12,2–14,5; Zeilenzahl variierend. Deutsche Kursive des 16. Jhs. von einer Hand (auch Schreiber in Cod. Pal. germ. 217, 223/VIII [Hand I], 225/II, 236/I, 237 [Hand II], 240 [Hand I], 242/I–III, 243/VIII, 246 [Hand I], 250, 287, 288 [Hand I], 299 [Hand II]). Kapitel- und Rezeptüberschriften in Auszeichnungsschrift. Pergamenteinband des 17. Jhs. (römisch), Rückentitel: 224/ *Medic[ina] Remed[ia] Varia Prestant[issima]* (17. Jh.). Gelb-grünes Kapital. Rundes Signaturschild, modern: *Pal. Germ. 224*.

Herkunft: Der Schreiber hat für die Kompilation aus wahrscheinlich zwei Quellen jeweils einen Satz Kapiteltitelbll. auf unterschiedlichen Papieren (vgl. oben Wz. I. und II.) vorbereitet. Nach dem Abschreiben der vermutlich inhaltlich ungeordneten Quellen wurden die Kapitel jedoch nicht in der vorgesehenen Reihenfolge zusammengestellt, sondern ungeordnet gebunden. Die gesamte Sammlung blieb letztlich Fragment, zahlreiche Kapitel sind nur einmal vorhanden (5–9, 14–18, 21, 25–28, 30, 31, 33), manche fehlen ganz (1–3, 13, 22–24, 29, 32, weitere?). Lediglich die Kapitel 4 (64^f–67^v und 88^f–92^v), 10 (104^f–112^v und 113^f–115^v), 11 (36^f–42^v und 117^f), 12 (43^f–44^v und 45^f–47^v), 19 (2^f und 62^f–63^v), 20 (3^f–6^v und 7^f–8^v) und 31 (33^f–35^v und 87^f) sind mit doppelten Titelbll., jedoch unterschiedlichen Rezepten vorhanden. Wären die Kapitel der Reihenfolge nach gebunden worden, hätte sich eine Ordnung a capite ad calcem ergeben. 200 Rezepte sind mit der Sigle *D W* als solche des Heidelberger Arztes Dr. Wilhelm Rascalon kenntlich gemacht, der als ärztlicher Ratgeber für die Kurfürsten und Pfalzgrafen Friedrich II., Ottheinrich, Friedrich III., Ludwig VI. und Johann Kasimir zwischen 1556 und etwa 1591 tätig war. Weitere 12 Rezepte sind mit *Landgräfin* gekennzeichnet. Hierbei könnte es sich um Landgräfin Magdalena von Hessen-Darmstadt handeln, die Gemahlin Landgraf Georgs I. von Hessen-Darmstadt, für deren Hof Rascalon zwischen 1574 und 1587 mehrfach tätig war (vgl. SCHOFER, Katalog, S. 75 Anm. 197). Ebenso gut könnte jedoch auch Landgräfin Elisabeth von Hessen-Kassel gemeint sein, die seit 1560 Gemahlin von Pfalzgraf Ludwig VI. von der Pfalz war. Ob sie jedoch um 1580 noch *Landgräfin* genannt wurde, ist anzuzweifeln. Datierung aufgrund des Wasserzeichenbefundes und des Hinweises 34^f: *Solche kunst hat hochloblicher gedechtnus Pfaltzgraue Ludwigenn gebolffen*, der 1583 starb.

Schreibsprache: hochdeutsch mit wenigen spezifisch mitteldeutschen Formen.

Literatur: WILLE, S. 34; nicht bei WILKEN.

1^f–117^f [WILHELM RASCALON?], REZEPTSAMMLUNG (nach Indikationen geordnet; 328 Rezepte).

Als Rezeptzuträger oder Probanden werden genannt: Dr. Wilhelm Rascalon (4^f–6^f, 12^f, 14^f, 17^f–20^v, 28^f–30^f, 34^v, 37^f–41^f, 49^f–57^f, 70^f–72^v, 77^f–86^f, 89^f–91^v, 95^f, 97^f, 105^f–110^v, 112^f, 114^v); Kurfürst Ludwig VI. von der Pfalz (6^f, 34^f, 91^v); Gnädige Fürstin und Frau (Kurfürstin Elisabeth?) (6^f); Gräfin Ursula von Falkenstein (10^f, 20^f); Landgräfin Magdalena von Hessen-Darmstadt? (25^v, 41^f–42^f, 44^f, 58^v, 59^f, 97^f, 111^v, 112^v); König von Antiochien (25^v); Landschadin von Steinach (42^v); Landgräfin Anna-Elisabeth von Hessen-Rheinfels (47^v); alte Frau von Schönburg-Glauchau, Mutter von Herrn Ernst (60^f); Apotheker in Zwickau (60^f); Gräfin Anna? von Regenstein (60^f); Meister Christoffel Federlein (65^f, 114^f).

(1. 1^f–2^f) 1 Rezept gegen Krankheiten der Milz. >Das Neunzehende Capittel Lerett vonn der linckenn Seytten<. – (2. 3^f–6^f) 16 Rezepte gegen Krankheiten der Lenden, Nieren und der Blase. >Das zwanzigste Capittel Redt von gebresten der lenden Nieren vnd Plassen<. 7^f >Das zwanzigste Capittel Redt von den gebresten der lendenn Nieren vnd Plassen<. – (3. 9^f–10^f) 3 Rezepte gegen Liebeszauber. >Das einundzwanzigste Capittel Leret Wie der zauberey vnnnd Gespenst So der Breuttigam Bezaubert ist<. – (4. 11^f–12^f) 1 Rezept gegen Höfel (Buckel). >Das funffvndzwanzigste Capittel leret der Senadern gewerb vnnnd Glyeder<. – (5. 13^f–15^f) 3 Rezepte gegen Krätze. >Das Sechsvndzwanzigst Capittel leret Die gebrestenn Die Sich vff haut Oder vnder der haut auffwerffenn<. – (6. 16^f–26^f) 29 Rezepte für Konfektionen gegen verschiedene innere Krankheiten. >Das Siebenvndzwanzigst Capittel leret Allerley

bejmliche Inerliche hietzende fiber<. – (7. 27^r–30^v) 9 Rezepte gegen Fieber. >Das Achttvnnndzwanzigist Capittel lehret wieder kumende fieber<. – (8. 31^r–32^r) 1 Rezept gegen Skorpiongift. >Das Dreissigiste Capittel leret vor allerley Giefft<. – (9. 33^r–35^r) 7 Rezepte gegen Krankheiten an Füßen und Beinen. >Das drej vnnd Dreißigist Capittel lerett Verletzung vonn gehen ...<. – (10. 36^r–42^v) 25 Rezepte gegen Krankheiten am Herz. >Das Eilffte Capittel Leret vonn dem hertzenn<. – (11. 43^r–47^v) 14 Rezepte gegen Krankheiten der Brust. >Das zwolfft Capittel Der Brust Rippenn lerett<. 45^r >Das zwolfft Capittel Der Brust Ripenn leret<. – (12. 48^r–61^v) 50 Rezepte gegen Krankheiten im Bauch, Magen und Darm. >Das Vierzehendt Capittel Leret vonn des Bauchs gebrestenn<. Darunter (58^v) Ackermann. >Der Lanckgreuin gutter Ackermann zumachenn<. Vgl. Eis, „Ackermann“. – (13. 62^r–63^r) 2 Rezepte gegen Krankheiten der Milz. >Das Neunzehendt Capittel Redt vonn der lincken seitten<. – (14. 64^r–67^v) 11 Rezepte gegen Krankheiten des Hirns. >Das Virtte Capittel Leret fur kaltte gebresten des hirns<. – (15. 68^r) >Das funffzehendt Cappittell Leret vom Nabell< (nur Titelbl.). – (16. 69^r–74^r) 21 Rezepte gegen Krankheiten im Darm und gegen Ruhr. >Das Sechzehende Capittel Leret fur gebrechen Des Gederms<. – (17. 75^r) >Das Sibentzehendt Capittel Redet vonn dem Affter Oder hinderm [!]< (nur Titelbl.). – (18. 76^r–86^r) 39 Rezepte gegen Krankheiten der Leber, gegen Gelb- und Wassersucht. >Da [!] Achzehennt Capittel Lerett Die Gebrestenn der Sejitten vnder denn Rippen der Rechten sejitten vnd Lebern<. – (19. 87^r) >Das ein vnnd dreissigist Cappittell lerett Verletzung vom feuer< (nur Titelbl.). – (20. 88^r–92^r) 12 Rezepte gegen Krankheiten des Gehirns, Schlag und fallende Sucht. >Das Virtte Capittel Leret fur kaltte Gebrestenn des hirns<. – (21. 93^r) >Das funffte Capittel leret wjeder die gebrechen Des Angesichtes< (nur Titelbl.). – (22. 94^r–95^r) 1 Rezept gegen Krankheiten der Augen. >Das Sechste Capittell Lerett Das gesicht Bessern vnd Clar machen<. – (23. 96^r–97^v) 6 Rezepte gegen Krankheiten im Mund. >Das Sibende Capittel leret vonn dem mundt vnd desselben gebresten<. – (24. 98^r–100^r) 12 Rezepte gegen Nasenbluten. >Das Acht Capittittel [!] Leret Vonn der Nassenn Das lauffent Blutt Der Nassenn stellen<. – (25. 101^r–103^v) 9 Rezepte gegen Krankheiten der Ohren. >Das neuntte Capittel Leret wieder die gebrechen Der Ohren<. – (26. 104^r–115^v) 46 Rezepte gegen Krankheiten der Brust. >Das zehende Capittel Leret Vor das Brust gebrechen<. 113^r >Das zehende Capittel Leret vor das Brust gebrechen<. – (27. 116^r–117^r) 3 Rezepte gegen Krankheiten am Herz. >Das Eilfft Capittel Leret von dem herten<. – 1^r–5^v (bis auf Kapitelnummer 19 C 5^r), 1^v, 2^v, 2a^{r/v} (bis auf Kapitelnummer 20 Ca 2a^r), 3^v, 6a^r–6e^v, 7^v, 8^v, 8a^r–8d^v, 9^v, 10a^r–10c^v (bis auf Kapitellnummer 25 C 10c^r), 11^v, 12^v, 12a^r–12d^v (bis auf Kapitelnummer 26 Cap 12d^r), 13^v, 15^v, 15a^r–15e^v (bis auf Kapitelnummer 27. C 15e^r), 16^v, 26^v, 26a^r–26d^v (bis auf Kapitelnummer 28. C 26d^r), 27^v, 30a^r–30f^v (bis auf Kapitelnummer Das 30 Capi 30f^r), 31^v, 32^v, 32a^r–32c^v, 33^v, 35^v, 35a^r–35d^v (bis auf Kapitelnummer 11. C 35d^r), 36^v, 42a^r–42c^v (bis auf Kapitelnummer 12 C 42c^r), 43^v, 44^v, 44a^r–44c^v, 45^v, 47a^r–47d^v (bis auf Kapitelnummer 14. C 47d^r), 48^v, 61a^r–61c^v (bis auf Kapitelnummer 15 Cap 61c^r), 62^v, 63a^r–63c^v, 64^v, 67a^r–67d^v, 68^v, 68a^{r/v} (bis auf Kapitelnummer 16 C 68a^r), 69^v, 74^v, 74a^r–74e^v (bis auf Kapitelnummer 17 Cap 74e^r), 75^v, 75a^r–75c^v (bis auf Kapitelnummer 18. Ca 75c^r), 76^v, 86^v, 86a^r–86d^v (bis auf Kapitelnummer Das 31 Cap 86d^r), 87^v, 87a^r–87c^v (bis auf Kapitelnummer 4 C 87c^r), 88^v, 92^v, 92a^r–92e^v (bis auf Kapitelnummer 5 Cap 92e^r), 93^v, 93a^r–93d^v (bis auf Kapitelnummer 6 Ca 93d^r), 94^v, 95^v, 95a^r–95c^v (bis auf Kapitelnummer 7. Ca 95c^r), 96^v, 97a^r–97c^v, 98^v, 100^v, 100a^r–100c^v, 101^v, 103a^r–103d^v (bis auf Kapitelnummer 10. C 103d^r), 104^v, 113^v, 116^v, 117^v, 118^r–121^v leer.